



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Bauherr / Auftraggeber:
Große Kreisstadt Traunstein
Stadtplatz 39
83278 Traunstein

Auftragnehmer:
Karl Röde B-T-C GmbH
Schmidhamer Straße 27
83278 Traunstein

Vertreten durch:
Ingenieurbüro für Bauwesen
Christian Baumann
Florianplatz 10
83435 Bad Reichenhall

Bauleitung:
B.Eng. Benedikt Röde

Bauvolumen: 385.742,36 EUR netto
Bauzeit: Januar 2018 bis Juni 2018

Allgemeine Projektbeschreibung:

Der Arbeitsbereich für die Schadstoffsanierungs-, Entkernungs- und Abbrucharbeiten besteht aus mehreren Gebäudebereichen.

Gesamtanlage "Turnhallen Turnverein Traunstein":

Der Gebäudekomplex der beiden Turnhallen besteht aus der 1922 fertig gestellten "Franz-Eyrich-Halle" und der 1969 erbauten "Kurt-Binder-Halle" mit Zwischen- bzw. Verbindungsbau.

Wegen des Baualters bzw. des baulichen Zustandes und der geplanten Neuerrichtung eines Salinenparks an dieser Stelle werden die beiden Turnhallen abgebrochen.

Der Gesamtkomplex weist folgende Daten auf:

überbaute Fläche "Franz-Eyrich-Halle" ca. 1.400m²
überbaute Fläche "Kurt-Binder-Halle" ca. 1.000m²
Umbauter Raum / BRI "Franz-Eyrich-Halle" ca. 11.000m³
Umbauter Raum / BRI "Kurt-Binder-Halle" mit
Zwischenbau ca. 8.000m³

Bereich - "Franz-Eyrich-Halle":

Entkernung /Schadstoffsanierung + Komplettabbruch;
überbaute Fläche ca. 1.400m²; gesamt ca.11.600m³
Umbauter Raum; Gebäudehöhe ca. 12,00m über GOK;
Gebäudetiefe bis ca. 2,50m unter GOK

Das Gebäude besteht aus 2 Hauptebenen und ist in Massivbauweise mit tragenden Bauteilen aus Mauerwerk und Holz errichtet. Das Gebäude ist nur teilweise unterkeller und auf den Grundmauern / Fundamenten von ehemaligen Sudhaus-Gebäuden der Saline Traunstein errichtet. Da unter der GOK Bodendenkmäler vermutet werden, ist das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die Untere



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Denkmalschutzbehörde der Stadt Traunstein beteiligt. Die Einbauten aus den Kellern sind zu entfernen, die Fundamente und Kellerwände sind nach Freigabe durch die Behörden auf ca. 80cm unter GOK abzubrechen und das Gelände ist auf dieser Höhe abzuräumen sowie die Kellerbereiche zu verfüllen. Die Fundamente und Keller sind aus Natursteinmauerwerk und in Stampfbeton errichtet; die Kellerdecken aus Einhängdecken (Hohlziegel oder Stahlsteindecken) und auch als Holzbalkendecken ausgeführt. Das Gebäude besteht im wesentlichen aus dem Turnsaal im Erdgeschoss mit angeschlossenen Nebenräumen; in einem Teil des Gebäudes ist ein Obergeschoss als Galerie sowie mit Abstellräumen ausgebildet. Alle Decken sind als Holzbalkendecken mit einer unterseitigen Deckenbekleidung in Strohmatteputz ausgeführt. Das Dachtragwerk über dem Gebäude ist als Strebewerk in zimmermannsmäßiger Ausführung ausgebildet (siehe Pläne); die als Halbzylinder ausgebildete Decke des Turnsaales ist an diesem Strebewerk aufgehängt. Die Dacheindeckung besteht aus gestrichenem Stahlblech auf Schalung mit teerhaltiger Dachpappe. An der Nord-West-Seite wurde 1993 ein ebenerdiger Anbau bestehend aus einer Bodenplatte mit Dachtragwerk aus einer Stahlkonstruktion mit Foliendach errichtet (siehe Plananlagen).

Bereich - "Kurt-Binder-Halle" mit Zwischen- bzw.

Verbindungsbau:

Entkernung /Schadstoffsanierung + Komplettabbruch;

überbaute Fläche ca. 1.000m²; gesamt ca. 8.000m³

Umbauter Raum; Gebäudehöhe ca. 12,00m über GOK;

Gebäudetiefe bis ca. 3,0m unter GOK

Das Gebäude der Turnhalle besteht aus der Hallenebenen mit angebotenen Sportgeräteräumen und einen Vollkeller in Massivbauweise aus Stahlbeton. Die Halle ist mit Stirnwänden aus Mauerwerk und einem Hallentragwerk in Stahlkonstruktion errichtet. Das Dach ist als flach geneigtes Satteldach (Kaltdach) auf den Hallenbindern über einer gedämmten Holzabhangdecke ausgeführt. Wegen der Spartenlagen in der Kohlbrenner- und Reiffentstuelstraße können die Kellerwände in diesem Bereich nur bis zu einer Tiefe bis ca. 80cm unter GOK abgebrochen werden; auch ein Streifen der Bodenplatte wird hier als Stützkonstruktion belassen. Der Zwischen- bzw. Verbindungsbau ist im vorderen Teil eingeschossig und nicht unterkellert; im hinteren Teil ist im 1.OG eine Hausmeisterwohnung eingebaut und das Gebäude teilweise unterkellert (siehe Plananlagen). Dieser Bauteil ist in Massivbauweise mit Fundamenten / Kellerwänden / Bodenplatte / Kellerdecke aus Stahlbeton und Mauerwerkswänden errichtet; die Dachkonstruktion ist als Flachdach in üblichem Aufbau (Warmdach) auf Stahlbetondecke ausgeführt.

Bereich - Außenanlagen:

Abräumen / Abbruch Flächenbefestigungen, Abtrag

Oberboden; Abbruch Bauteile und Bauwerke aus Beton;

Gesamtfläche ca. 1.000m²

Die Außenanlagen befinden sich südlich des abzubrechenden Gebäudekomplex. Die Bereiche bestehen aus Rasenflächen sowie befestigten Bereichen aus Schwarzdecken.

Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Abbruch-Beschreibung:

Entkernung und Entrümpelung:

Ausräumen der Lager- und Kellerräume von Sperrmüll und Restbeständen zur Entsorgung. Ausbau sämtlicher nicht mineralischen Bodenbeläge sowie Decken- und Wandverkleidungen aus Holz oder Kunststoffen. Ausbau der Sportböden in den Turnhallen.



Separieren von gipshaltigen Abbruchabfällen wie z.B. Gasbetonwänden und Gipskartonplatten; getrennt sammeln und entsorgen. Ausbau der technischen Gebäude Ausstattung wie Heizungsanlagen, Rohrleitungen, Schaltschränke, Kabel, Leuchtmittel, Radiatoren...



Schadstoffsanierung:

Herstellen von Schwarz-Weiß Anlagen mit Unterdruckhaltung, inkl. Material und Personenschleusen. Ausbau von asbesthaltigen Fußbodenbelägen;

Abfräsen von asbesthaltigen Klebern unter Fußbodenbelägen; Rückbau von Asbestzementplatten und Lüftungsrohren sowie von asbesthaltigen Leichtbauplatten unter Einhaltung der TRGS 519.

Ausbau von KMF-Dämmung in Zwischenwänden und im Dachbereich der Hallen unter Einhaltung der TRGS 521.

Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Abbruch Zwischenbau:

Maschineller Abbruch des zweigeschoßigen, teilweise unterkellerten Zwischenbaus mit Hausmeisterwohnung. Rückbau des Flachdachaufbaus aus Rollierung und Bitumen-Schweißbahn mittels Kettenbagger und Sortiergreifer. Abbruch der Außenwände und Stahlbetondecken mittels Kettenbagger und diversen Anbaugeräten wie Sortiergreifer und Beton-Pulverisierer durch abknabbern, eindrücken und einreißen von Massivbauteilen.

Staubniederschlagung während der gesamten Abbrucharbeiten mit Wasserwerfer.

Abfuhr der nichtmineralischen Abbruchabfälle durch den eigenen Entsorgungsfachbetrieb. Bauschutt für Beprobung zerkleinern und zu Haufwerken aufschütten.



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Abbruch Franz Eyrich Halle:

Selektiver Rückbau des Dachtragwerks in Holzbauweise mit Blecheindeckung mittels Longfront-Abbruchbagger mit 21 m Reichweite. Maschinelles Zerkleinern, Sortieren und Verladen der verschiedenen Abbruchabfälle mittels Kettenbagger und Sortiergreifer. Abfuhr und Entsorgung der Abbruchabfälle über den eigenen Containerdienst. Maschineller Abbruch der tragenden Außenwände mittels Kettenbagger und diversen Anbaugeräten. Bauschutt nach Ergebnissen der Voruntersuchung getrennt aufhalden und beproben lassen. Abfuhr und Entsorgung des Massenbauschnitts gem. Deklarationsanalytik zu verschiedenen Verfüllgruben und Deponien. Staubbildung während der gesamten Abbrucharbeiten mit Wasserwerfer.



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Abbruch Kurt Binder Haller:

Vollsperrung der direkt angrenzenden Straße vor Rückbau der Hallen-Seitenwände in Holzständerbauweise mittels Mobilbagger und Sortiergreifer von der Straße aus. Ausbrechen der ausgemauerten Giebelwände der Halle mittels Longfront-Bagger und teilweise mit Mobilbagger von der Straße aus, sodass nur noch das tragende Stahlbau-Skelett der Halle stehen bleibt. Zertrennen der Ausstreben des Stahlbaus mittels Longfront-Bagger und Abbruchzange. Abbruch der Stahlträger-Konstruktion durch abtrennen und eindrücken von Trägerfeldern unter Einsatz mehrerer Hydraulikbagger mit Sortiergreifer und Abbruchzange.

Der Rückbau des Stahlbetonkellers unter der Kurt Binder Halle wird durch einen Kettenbagger mit 25 Tonnen Einsatzgewicht und diversen Anbaugeräten wie Abbruchzange und Beton-Pulverisierer ausgeführt.

Zerkleinerung der anfallenden Abbruchabfälle wie Bauschutt, Stahlträger Altholz mittels Kettenbagger und Anbaugeräten. Verladung und Abtransport der Abfälle zur Entsorgungs- bzw. Verwertungsstelle in Abroll-containern durch den eigenen Containerdienst. Bauschutt zur Beprobung aufhalten und gem. Deklarationsanalytik abfahren.



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Baufeldfreimachung Salinenpark:

Abbruch von alten Natursteinfundamenten aus der Salinenzeit unter den ehem. Turnhallen inkl. Abfuhr und Entsorgung. Oberflächenbefestigung aus Asphalt und Betonsteinpflaster zurückbauen. Schachtbauwerke und Leitungen freilegen, abbauen und entsorgen. Kellerbereiche mit Liefermaterial auffüllen und verdichten. Baugelände mit vorhandenem Material und Liefermaterial einebnen und planieren.



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Projekt: Abbruch TVT Hallen / Baufeldfreimachung Salinenpark

Hauptmassen:

122	Stk.	Container Transporte
97	to.	Baumischabfälle
5.400	to.	Bauschutt
1.900	to.	Betonabbruch
166	to.	Altholz AIV
93	to.	Altholz AIII
56	to.	Bitumendichtbahn
18	to.	KMF-Abfälle
3.000	to.	Aushub entsorgen
2.000	m ³	Erdbewegung
1.500	m ³	Verfüllmaterial liefern
700	m ²	Asphaltbelag ausgebaut

